



**Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 03. Juni 2008**

Vorlagen-Nr. 08-F-01-0031

**Erneuerung der Wahlurnen**

**- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 14.04.2008 -**

In Wiesbadener Wahllokalen sind von Wählerinnen und Wählern immer wieder Bemerkungen zu hören, die sich kritisch mit dem optischen Erscheinungsbild der Wahlurnen auseinandersetzen. Hier einige sinngemäße Kostproben: „Ist es möglich, dass uns Steuerzahlern für den Stimmzettel Mülltonnen zugemutet werden?“ oder „Ab damit in die Mülltonne, mehr scheint mein Wahlzettel der Stadt nicht wert zu sein“ oder „Wie einfallsreich - für die Wahl eine Mülltonne“ etc., etc. Die Wahlbeteiligung ist als aktives, durch Handeln unter Beweis gestelltes Bekenntnis zu unserer Demokratie von überragender politischer Bedeutung. Sie sollte nicht durch eine verunglückte Optik der derzeit in Wiesbaden gebräuchlichen Wahlurnen beeinträchtigt werden, die geeignet ist, die Assoziation zu provozieren, der Stimmzettel werde gleichsam wie Abfall entsorgt.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob in den Wiesbadener Wahllokalen zur Vermeidung einer falschen Symbolik in Zukunft Wahlurnen bereitgestellt werden können, die keine Ähnlichkeit zu Mülltonnen aufweisen.

2. Die Beratung und die Beschlussfassung erfolgen in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration am 03.06.2008.
3. Bis zu diesem Termin soll ein Deckungsvorschlag für die entstehenden Kosten in Höhe von ca. 70.000 € vorgelegt werden.

(antragsgemäß Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration 22.04.2008 BP 0020)

---

**Beschluss Nr. 0029**

1. Der mündliche Bericht von Herrn Rüdiger Wolf (Amt für Wahlen, Statistik und Stadtforschung) wird zur Kenntnis genommen.
2. Ein Deckungsvorschlag wie im vorstehenden Antrag gefordert, kann das Amt für Wahlen, Statistik und Stadtforschung nicht vorgelegen.

Der Antrag der SDP-Stadtverordnetenfraktion vom 14.04.2008 betr.

Erneuerung von Wahlurnen

wird im Einverständnis mit der Antrag stellenden Fraktion um den letzten Halbsatz ergänzt in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

- ob in den Wiesbadener Wahllokalen zur Vermeidung einer falschen Symbolik in Zukunft Wahlurnen bereitgestellt werden können, die keine Ähnlichkeit zu Mülltonnen aufweisen, bzw.
- ob die Möglichkeit besteht, die vorhandenen Tonnen so zu verändern, dass die Ähnlichkeit zu Mülltonnen z. B. durch Änderung der Deckel vermieden werden kann.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2008

Spruch  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
  
Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2008

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .06.2008

Dezernat VII  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister